

## Der ZT.-Montag-Sport

### Sportlust Zittau und wer noch?

Polizei-SG holt auf — Abstiegsfrage weiter offen

#### **Die Pflege der Begabung**

**Die DFG-Jahämter über die Begabtenauslese**

**Wirklichkeitslinie des begabten Berufsnachwuchses**

In der Erfahrung der Bedeutung des Problems, auf jede Stelle den besten Mann zu suchen, betrachten es die Deutsche Arbeitsfront und die Hitler-Jugend als ihre besondere Pflicht, in allen Berufen die tüchtigsten Kräfte herauszufinden, sie durch geeignete Förderung auszubilden und ihre Anlagen für die Allgemeinheit fruchtbar zum ahen. Es ist für die Begabtenförderung eine besondere Führungsschule zuständig, damit die Auslese nicht im luftleeren Raum vorgenommen zu werden braucht. Diese Führungsschule orientiert sich ständig bei den Fachämtern der Deutschen Arbeitsfront. Über das Ergebnis einer solchen Umfrage über die in der Auslese gewonnenen Beobachtungen der Fachämter der Deutschen Arbeitsfront entnehmen wir dem „Angriff“ folgende Angaben:

Berufliche Pläne werden heute ebenso vielfältig gemacht wie früher auch. Selbst der Soldat beschäftigt sich mit seiner späteren Berufsentwicklung. Das neu geschaffene Berufsförderungswerk der Wehrmacht ermuntert ihn sogar dazu, indem es ihm Hilfsmittel zur Auffrischung seiner beruflichen Kenntnisse an die Hand gibt. Wie steht es aber mit den Zielen, die sich der Kreis der Tüchtigen stellt, die heute als Soldaten oder in den Betrieben Schaffende in die Reichsausleselager gelangen? Die Fachämter der Deutschen Arbeitsfront haben dafür nach übereinstimmender Beobachtung nur eine Antwort: die Anwärter auf eine berufliche Förderung sehen sich in der Regel mehrheitlich, ihren Anlagen entsprechend.

Der Wunsch, eine höhere Position einzunehmen, tritt erst dann in Erscheinung, wenn die vorausgehende Stufe bereits erreicht wurde. So wird bei Druck und Papier das Berufsjahr des Betriebs- oder Abteilungsleiters erst genannt, nachdem die Lehrmeisterprüfung mit Erfolg abgelegt worden war. In gleicher Weise berichtet die Chemie. Die Teilnehmer verabschieden sich, ein Ziel nach dem anderen zu erstreben, überprüfen sich selbst unentwegt und gewissenhaft, ob sie auch den gestellten Anforderungen genügen. Verschiedentlich, so zum Beispiel von Steine und Erdem, wird mitgeteilt, daß die Konferenz des Reichsausleseleiters nach eingehender Begutachtung der vorliegenden Begabung geradezu veranlaßt war, die Teilnehmer auf eine weitergehende berufliche Laufbahn hinzulenken.

Die Beobachtungen der Fachämter stellen dem Wirklichkeitslinie des begabten Berufsnachwuchses ein gutes Zeugnis aus. Illusionen liegen dem wirklich Tüchtigen fern. Die Schwierigkeiten der wirtschaftlichen Sicherstellung haben verschiedentlich größere Körperkosten und Vertriebe veranlaßt, die Gewährung einer finanziellen Hilfeleistung von vertraglichen Verpflichtungen abhängig zu machen. Die Fachämter der Deutschen Arbeitsfront nehmen auch zu dieser Form der Unterstützung gehörende Stellung. Sie haben darüber übereinstimmend nur ein Urteil. Es geht dahin, daß es unmoralisch ist, die berufliche Fortbildung des begabten Nachwuchses an privatwirtschaftliche Interessen zu knüpfen. Der Krätemangel des Krieges ist auch für den betrieblichen Einsatz der Begabten nicht ohne Folgen geblieben. In zahlreiche verantwortliche Stellen, die durch kriegsbedingte Einziehung frei wurden, traten Förderungswürdige Berufskameraden. Bekleidung und Lederr kennt Betriebe, in denen die aus der Gesellschaft hervorstehenden Arbeitskräfte durch Aufzulösung so gefördert werden, daß der Begabte in die richtige Stellung gelangt und von Folge zu Folge weiter aufsteigt.

In Sachsen Fußball unterstrich der DSC Dresden einmal mehr auch ohne drei seiner Stützen, die allerdings sehr gut ersetzt werden konnten, seine volllauf berechtigte Anspruch auf den Meistertitel, dessen Erringung rechnerisch lediglich noch vom Gewinn zweier Punkte aus vier ausstehenden Spielen abhängt. Unser Zusammengeschoben wurde aber mit den Berlinern von SG 02 Döbeln, Hoyerswerda und VfB Leipzig und dem Zittauer SV Fortuna Zittau — DSC Dresden 0:8 (0:4).

SG 02 Döbeln — SG Plau 0:3 (0:2)

VfB Chemnitz — SV Miesa 1:1 (0:0)

Fortuna Zittau — DSC Dresden 0:8 (0:4)

VfB Hartha — VfB Leipzig 0:0

Dresden Spiele gem. unent. verl. Tore Punkte

SG 02 Dresden 14 14 2 13:9 28:0

SG 02 Plau 14 9 5 2 24:17 21:7

SG 02 Döbeln 14 8 2 4 31:32 18:10

SG 02 Chemnitz 14 7 5 4 26:31 17:11

VfB Leipzig 14 5 3 0 15:44 15:15

VfB Hartha 14 4 4 6 20:31 12:16

Hoyerswerda 14 4 4 6 27:51 12:16

SG 02 Döbeln 14 3 3 8 20:50 9:19

Polizei-SG Chemnitz 14 5 2 9 28:51 8:20

SG 02 Chemnitz 14 1 1 13 18:92 2:26

Dem DSC Dresden schiedt in Leipzig neben Helmut Schön, Augler und Claus, für die Erich Schön als Mittelflächer und Hempel als Rechtsaußen mitgespielt waren, noch der erste Mann. Da trudelte ausgerechnet noch rechtzeitig König, als Uralauher aus dem Südosten kommend, auf dem Haldenbahnhof ein und wurde als willommener Mittelflächer eingesetzt. Vier seine Tore vor ihm, drei von Schäfer und eins von Hempel als Altkraft besiegt dann auch Fortunas klare Niederlage trotz energetischer Gegenwehr, die aber das Gleichgewicht nicht brachen konnten. Der DSC lieferte ein ausgezeichnetes Spiel und vermochte sogar das mögliche Ehrentor der Wesselsdörfer zu vereiteln. In Zittau

Dem SG Chemnitz fehlte in Leipzig neben Helmut Schön, Augler und Claus, für die Erich Schön als Mittelflächer und Hempel als Rechtsaußen mitgespielt waren, noch der erste Mann. Da trudelte ausgerechnet noch rechtzeitig König, als Uralauher aus dem Südosten kommend, auf dem Haldenbahnhof ein und wurde als willommener Mittelflächer eingesetzt. Vier seine Tore vor ihm, drei von Schäfer und eins von Hempel als Altkraft besiegt dann auch Fortunas klare Niederlage trotz energetischer Gegenwehr, die aber das Gleichgewicht nicht brachen konnten. Der DSC lieferte ein ausgezeichnetes Spiel und vermochte sogar das mögliche Ehrentor der Wesselsdörfer zu vereiteln. In Zittau

Dem SG Chemnitz fehlte in Leipzig neben

Helmut Schön, Augler und Claus, für die

Erich Schön als Mittelflächer und Hempel

als Rechtsaußen mitgespielt waren, noch

der erste Mann. Da trudelte ausgerechnet

noch rechtzeitig König, als Uralauher aus dem

Südosten kommend, auf dem Haldenbahnhof

ein und wurde als willommener Mittelflächer

eingesetzt. Vier seine Tore vor ihm, drei

von Schäfer und eins von Hempel

als Altkraft besiegt dann auch Fortunas

klare Niederlage trotz energetischer Gegenwehr,

die aber das Gleichgewicht nicht brachen konnten. Der DSC lieferte ein ausgezeichnetes Spiel und vermochte sogar das mögliche Ehrentor der Wesselsdörfer zu vereiteln. In Zittau

Dem SG Chemnitz fehlte in Leipzig neben

Helmut Schön, Augler und Claus, für die

Erich Schön als Mittelflächer und Hempel

als Rechtsaußen mitgespielt waren, noch

der erste Mann. Da trudelte ausgerechnet

noch rechtzeitig König, als Uralauher aus dem

Südosten kommend, auf dem Haldenbahnhof

ein und wurde als willommener Mittelflächer

eingesetzt. Vier seine Tore vor ihm, drei

von Schäfer und eins von Hempel

als Altkraft besiegt dann auch Fortunas

klare Niederlage trotz energetischer Gegenwehr,

die aber das Gleichgewicht nicht brachen konnten. Der DSC lieferte ein ausgezeichnetes Spiel und vermochte sogar das mögliche Ehrentor der Wesselsdörfer zu vereiteln. In Zittau

Dem SG Chemnitz fehlte in Leipzig neben

Helmut Schön, Augler und Claus, für die

Erich Schön als Mittelflächer und Hempel

als Rechtsaußen mitgespielt waren, noch

der erste Mann. Da trudelte ausgerechnet

noch rechtzeitig König, als Uralauher aus dem

Südosten kommend, auf dem Haldenbahnhof

ein und wurde als willommener Mittelflächer

eingesetzt. Vier seine Tore vor ihm, drei

von Schäfer und eins von Hempel

als Altkraft besiegt dann auch Fortunas

klare Niederlage trotz energetischer Gegenwehr,

die aber das Gleichgewicht nicht brachen konnten. Der DSC lieferte ein ausgezeichnetes Spiel und vermochte sogar das mögliche Ehrentor der Wesselsdörfer zu vereiteln. In Zittau

Dem SG Chemnitz fehlte in Leipzig neben

Helmut Schön, Augler und Claus, für die

Erich Schön als Mittelflächer und Hempel

als Rechtsaußen mitgespielt waren, noch

der erste Mann. Da trudelte ausgerechnet

noch rechtzeitig König, als Uralauher aus dem

Südosten kommend, auf dem Haldenbahnhof

ein und wurde als willommener Mittelflächer

eingesetzt. Vier seine Tore vor ihm, drei

von Schäfer und eins von Hempel

als Altkraft besiegt dann auch Fortunas

klare Niederlage trotz energetischer Gegenwehr,

die aber das Gleichgewicht nicht brachen konnten. Der DSC lieferte ein ausgezeichnetes Spiel und vermochte sogar das mögliche Ehrentor der Wesselsdörfer zu vereiteln. In Zittau

Dem SG Chemnitz fehlte in Leipzig neben

Helmut Schön, Augler und Claus, für die

Erich Schön als Mittelflächer und Hempel

als Rechtsaußen mitgespielt waren, noch

der erste Mann. Da trudelte ausgerechnet

noch rechtzeitig König, als Uralauher aus dem

Südosten kommend, auf dem Haldenbahnhof

ein und wurde als willommener Mittelflächer

eingesetzt. Vier seine Tore vor ihm, drei

von Schäfer und eins von Hempel

als Altkraft besiegt dann auch Fortunas

klare Niederlage trotz energetischer Gegenwehr,

die aber das Gleichgewicht nicht brachen konnten. Der DSC lieferte ein ausgezeichnetes Spiel und vermochte sogar das mögliche Ehrentor der Wesselsdörfer zu vereiteln. In Zittau

Dem SG Chemnitz fehlte in Leipzig neben

Helmut Schön, Augler und Claus, für die

Erich Schön als Mittelflächer und Hempel

als Rechtsaußen mitgespielt waren, noch

der erste Mann. Da trudelte ausgerechnet

noch rechtzeitig König, als Uralauher aus dem

Südosten kommend, auf dem Haldenbahnhof

ein und wurde als willommener Mittelflächer

eingesetzt. Vier seine Tore vor ihm, drei

von Schäfer und eins von Hempel

als Altkraft besiegt dann auch Fortunas

klare Niederlage trotz energetischer Gegenwehr,

die aber das Gleichgewicht nicht brachen konnten. Der DSC lieferte ein ausgezeichnetes Spiel und vermochte sogar das mögliche Ehrentor der Wesselsdörfer zu vereiteln. In Zittau

Dem SG Chemnitz fehlte in Leipzig neben

Helmut Schön, Augler und Claus, für die

Erich Schön als Mittelflächer und Hempel

als Rechtsaußen mitgespielt waren, noch

der erste Mann. Da trudelte ausgerechnet

noch rechtzeitig König, als Uralauher aus dem

Südosten kommend, auf dem Haldenbahnhof

ein und wurde als willommener Mittelflächer

eingesetzt. Vier seine Tore vor ihm, drei

von Schäfer und eins von Hempel

als Altkraft besiegt dann auch Fortunas

klare Niederlage trotz energetischer Gegenwehr,

die aber das Gleichgewicht nicht brachen konnten. Der DSC lieferte ein ausgezeichnetes Spiel und vermochte sogar das mögliche Ehrentor der Wesselsdörfer zu vereiteln. In Zittau

Dem SG Chemnitz fehlte in Leipzig neben

Helmut Schön, Augler und Claus, für die

Erich Schön als Mittelflächer und Hempel

als Rechtsaußen mitgespielt waren, noch

der erste Mann. Da trudelte ausgerechnet

noch rechtzeitig König, als Uralauher aus dem

Südosten kommend, auf dem Haldenbahnhof

ein und wurde als willommener Mittelflächer